

Anfrage: IT-Ausstattung und IT-Betreuung an Gütersloher Grundschulen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

hiermit beantragen alle im Bildungsausschuss vertretenen Fraktionen die Aufnahme folgender Anfrage auf die Tagesordnung zur Sitzung des Bildungsausschusses am 06. Dezember 2016.

Sachverhalt:

Am 15. November 2016 fand auf Einladung der Ausschussvorsitzenden ein Austausch zwischen den Leitungen der Gütersloher Grundschulen und den bildungspolitischen SprecherInnen aller im Bildungsausschuss vertretenen Fraktionen statt. In diesem Austausch wurden die schulische Systembetreuung sowie die Medienausstattung an Gütersloher Grundschulen thematisiert, die Bedarfe der Grundschulen formuliert sowie Entwicklungen, Perspektiven und konkrete Lösungsansätze entworfen. Ziel aller in der Runde ist es, den Gütersloher Grundschulen den curricularen Auftrag zur Medienerziehung möglichst schnell wieder zu ermöglichen. Dazu benötigen die Gütersloher Grundschulen eine voll umfängliche Ausstattung mit digitaler Technik inkl. Netzzugang und eine adäquate Systembetreuung spätestens zum Beginn des Schuljahres 2017/18. Dabei ist den Kollegien außerdem die Möglichkeit einzuräumen, eigene Endgeräte in das jeweilige System einloggen zu können. Sollten einzelne Schulen einen erhöhten baulichen Bedarf aufweisen, ist die Umsetzung bis spätestens zu Beginn des Schuljahres 2018/19 zu sichern. Die Fraktionen planen einen gemeinsamen Antrag zur Erreichung dieses Ziels. Zur Vorbereitung dieses Antrags bitten wir in der Bildungsausschusssitzung am 06. Dezember 2016 um Beantwortung einiger Fragen und Darstellung einiger Sachverhalte, um die Sicht der Verwaltung auf verschiedene Aspekte zu klären.

1. Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Beschaffung von Endgeräten (Laptops, Tablets) durch Spendengelder? Gibt es bereits einen Spender und wenn ja, mit welchen Bedingungen ist die Spende verbunden?
2. Warum sind die bereits bewilligten IT-Betreuungsstellen nach wie vor vakant? Wie intensiv wird die Neubesetzung dieser IT-Betreuungsstellen bspw. durch Anzeigen betrieben? Bis wann ist mit der Besetzung der Stellen zu rechnen?

Die Verwaltung arbeitet seit Jahren an dem oben beschriebenen Sachverhalt. Aus diesem Grund ist davon auszugehen, dass für die Erreichung des oben formulierten Ziels in der Verwaltung bereits Planungen und Konzepte existieren. Wir bitten um

1. eine Aufstellung der baulich notwendigen Maßnahmen für die Ausstattung von WLAN jeder einzelnen Grundschule.
2. eine Ablaufplanung, aus der ersichtlich wird, in welcher Reihenfolge und in welcher zeitlichen Abfolge die Grundschulen mit WLAN ausgestattet werden. Aus dieser Ablaufplanung sollte erkennbar sein, wann das Projekt „WLAN in allen Grundschulen“ abgeschlossen sein wird.
3. eine Ablaufplanung, aus der ersichtlich wird, in welcher Reihenfolge und in welcher zeitlichen Abfolge die Grundschulen entsprechend ihres festgeschriebenen Schulprofils bzgl. des Medienkonzepts ausgestattet werden.

gez. Monika Paskarbies (CDU), Martin Goecke (SPD), Bernd Nickella (Bündnis 90/Die Grünen), Chris Ziegele (BfGT), Ludger Klein-Ridder (Die Linke) und Robert Friedrichs (UWG)